

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef  
Herrn Klaus Pipke  
Frankfurter Str. 99

53773 Hennef

EINGEGANGEN

26. Jan. 2016

Erl.....

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef  
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -7 297

E-Mail: cdu@hennef.de

Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld

Fraktionsgeschäftsführung: Theo Walterscheid  
Sören Schilling

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Hennef, den 16.01.2015/Sch  
AN/2016/001

**Antrag:** Förderanträge im Rahmen des Sonderprogramms "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Stadt Hennef stellt Förderanträge im Rahmen des Sonderprogramms "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW (MBWSV NRW).

Begründung:

Es gibt einen akuten Bedarf an Schul- und Kitaplätzen mit Blick auf die zahlreichen Flüchtlinge, die kommunal zugewiesen werden. Die Lage bei den Betreuungsangeboten in Kitas und Schulen, insbesondere an den weiterführenden Schulen, ist auch nach unserer Debatte aus dem letzten Jahr um den Beschluss der Stadt nach § 46 SchulG (Schulplätze nur für Hennefer Schüler) und um die Einrichtung der internationalen Vorbereitungsklassen (IVK) weiterhin unverändert angespannt.

Integration kann nur gelingen, wenn die Kinder frühkindliche und schulische Bildung in unseren Einrichtungen zusammen mit unseren Kindern erfahren.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, geeignete Maßnahmen fristgerecht gegenüber der Bezirksregierung bis Mitte Februar zu benennen, damit die Stadt die Chance ergreift, an diesem Förderprogramm (Förderquote von 70 %) partizipieren zu können.

Zwar bedeutet die Förderquote, dass die Stadt Hennef ihren Eigenanteil zu erbringen hat, der evtl. aktuell nicht im Haushalt berücksichtigt ist. Hierüber ist zu befinden, wenn eine Förderzusage der Bezirksregierung Köln ergeht. Schlimmer wäre jedoch die Notwendigkeit der Aufgabenerfüllung ohne jegliche Fördermittel. Daher steht die Finanzierungsfrage Förderanträgen derzeit nicht entgegen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christa Große-  
Winkelsett

Christa Große Winkelsett  
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

gez. Dr. Hedi Roos-Schumacher

Dr. Hedi Roos-Schumacher  
Vorsitzende des Ausschusses für Kultur,  
Sport und Städtepartnerschaften

gez. Regina Osterhaus-Ehm

Regina Osterhaus-Ehm  
Sprecherin im Jugendhilfeausschuss

gez. Angelina Keuter

Angelina Keuter  
Sprecherin im Ausschuss für Schule und  
Inklusion